

Bedienungs und Wartungsanleitung

INHALT

1. Einleitung	4
Set CP85KS für den Brenner A85 mit Verdichter	6
2. Technische Daten	8
3. Montage	8
Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung	8
Anschluss der Druckluft	9
Einbau des Brenners und Verbindung mit dem Kessel	9
4. Ausführung der Elektroinstallation	11
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator P80, D80P	11
5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem	12
Schornstein	12
Rauchabzug	12
Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung	13
Abzugsventilator des Kessels	13
6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems	14
Parametereinstellung	14
7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer	17
GARANTIEBEDINGUNGEN	20

1. Einleitung

Das pneumatische Reinigungssystem für die Pelletsbrenner ist als Zubehör zur optimalen Reinigung der Brennkammer der Brenner ATMOS A85 bei der Verbrennung von minderwertigen Holzpellets bestimmt, die infolge von Beimischungen der Rinde und Fremdstoffe Schlacke bilden.



ACHTUNG - Das Zweck der Vorrichtung ist nicht die Verbrennung von gepressten Pflanzen- und Getreideresten oder anderen biologischen Abfällen und von Holzpellets mit höherem Anteil von o.a. Fremdstoffen zu verbessern.

Die Vorrichtung stellt in Verbindung mit dem Pelletsbrenner automatische Entsorgung der Schlacke und Asche aus der Brennkammer des Brenners sicher u.z. in den regelmäßigen Intervallen oder immer nach Ausgehen des Brenners. **Die pneumatische Reinigung des Brenners ist sehr schnell, wirkungsvoll und zuverlässig.**



INFO - Die pneumatische Reinigung kann die standardmäßige Kontrolle und Reinigung des Brenners und Kessels nicht ersetzen. Diese Tätigkeiten sind entsprechend der Pelletsqualität immer nach durchzuführen. Den Zeitabstand für die Kontrolle und Reinigung der Brennkammer muss man mit Rücksicht auf die Beimengungen und Schmutzpartikel in den Pellets festlegen. Solche Fremdstoffe können die **Verstopfung der Öffnungen (Löcher) für die Zuführung von Verbrennungsluft in die Brennkammer verursachen.**

Die Reinigung der Brennkammer erfolgt nach dem in der Elektronik der Brenner ATMOS A85 voreingestellten Programm. Die Häufigkeit ist von der Pelletsqualität abhängig. **Je schlechter die Qualität, desto öfter ist Schlacke aus der Brennkammer zu entfernen.**



INFO - Die Schlacke verhindert den Zutritt der Verbrennungsluft zu den Pellets, die dann während der vorgesehenen Zeit nicht verbrennen. Die Brennkammer wird infolge dessen mit Asche überfüllt und es kommt zur Verstopfung des Zuführungsschlauchs zwischen dem Brenner und Förderschnecke.

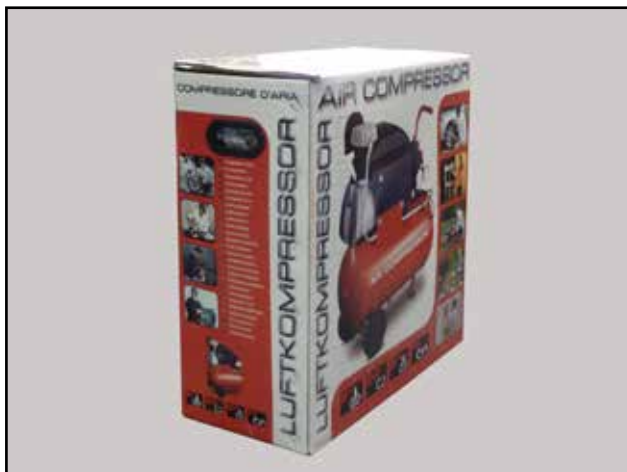
Bei der Verbrennung von hochwertigen **Pellets aus weichem Holz ohne Rinde und anderen Fremdstoffe – den sgn. weißen Pellets – bildet sich keine Schlacke**, sodass die pneumatische Reinigung überflüssig ist. Ist sie jedoch im Brenner eingebaut, kann sie Zeit sparen, für die dauerhaft gute Verbrennung und zuverlässige Heizung sorgen.

Die Einrichtung arbeitet rund um die Uhr. In manchen Fällen wünschen sich die Kunden nur die Reinigung während der Tageszeit, da der Kesselraum z.B. neben dem Schlafzimmer situiert ist. In diesem Fall können wir eine spezielle **Schaltuhr mit induktiver Last 8 A** für direkte zeitabhängige Steuerung des Verdichters anbieten (Hinweis: im Handel normal nicht erhältlich)



ACHTUNG - Würde wegen sehr schlechter Pelletsqualität die Reinigung in einem kürzerem als voreingestellten Intervall nötig sein, wird der Brenner nicht zuverlässig arbeiten und der Zuführungsschlauch wird sich verstopfen.

Die Vorrichtung wird als Zubehör zum jeweiligen Kesseltyp geliefert



Handelsübliches Basis Set mit Verdichter



Lieferumfang mit Verdichter



Zubehör des Verdichters, das als Druckluftquelle dienen kann.

Set:

- Druckschlauch 2 m
- Zuleitungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil)

Das Zubehör ist nutzbar, wenn der Verdichter nur z.B. zum Ausblasen des **Brennerinnenraums verwendet** werden soll.

Set CP85KS für den Brenner A85 mit Verdichter

für die Pelettkessel: P80, D80P

DE

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm)
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 24 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Brenner und Wandsteckdose

Code: S0767

Code: S1078

Code: H0308

Code: S0747



Beispiel der Komplettverschraubung (3/4“) mit dem Steuerelektroventil



Verbindungsluftschlauch



Verbindungskabel mit einem Stecker für Kompressor mit 3 Stiften (weiblicher Teil) - angeschlossen in den Brenner (aus Werk)



Verdichter in der für die pneumatische Reinigung angepassten Ausführung



INFO - Das Basis Set ohne Verdichter wird nur dann gewählt, wenn ein Verdichter mit dem Luftspeicher 12 - 24 l zur Verfügung steht, der den Druck von 4 - 5 bar (400 - 500 kPa) erreichen kann. Der Verdichter oder Luftspeicher sind unmittelbar neben dem Kessel anzuordnen wobei die grundlegenden Abmessungen der Rohrleitung einzuhalten sind, die der Luftzuführung in den Kesselraum dient..

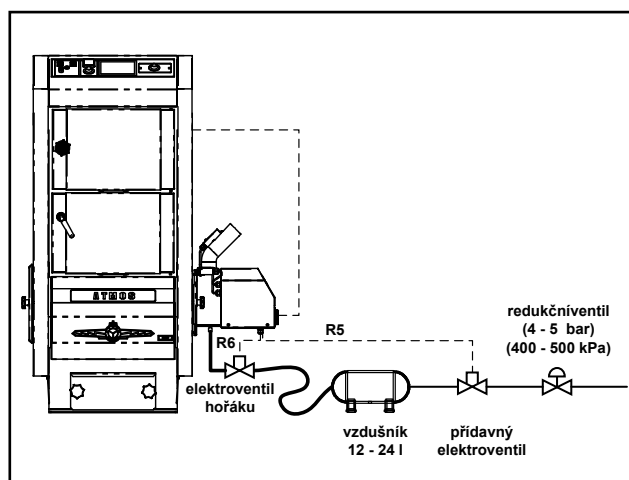


ACHTUNG - Falls eine längere Rohrleitung verwendet werden muss, ist nahe dem Kessel ein kleiner Luftspeicher mit einem Volumen von 12 - 24 l einzubauen. Vor dem Luftspeicher ist die Druckluftleitung mit einem zusätzlichen Elektroventil zu versehen, das den Druckaufbau bis auf 4 - 5 bar (400 - 500 kPa) problemlos ermöglicht. Größere Luftspeicher sind nicht erlaubt. Dieses zweite Elektroventil auf der Druckluftleitung ist absichtlich in die Druckluftzuleitung zum zusätzlichen Luftspeicher eingebaut, um während der Reinigung des Brenners mit Druckluft die Strömung der Druckluft in den zusätzlichen Luftspeicher zu verhindern. Vor das zusätzliche Elektroventil wird noch ein Druckminderer zur Einstellung des optimalen Drucks für die pneumatische Brennerreinigung eingebaut (4 bar/400 kPa).

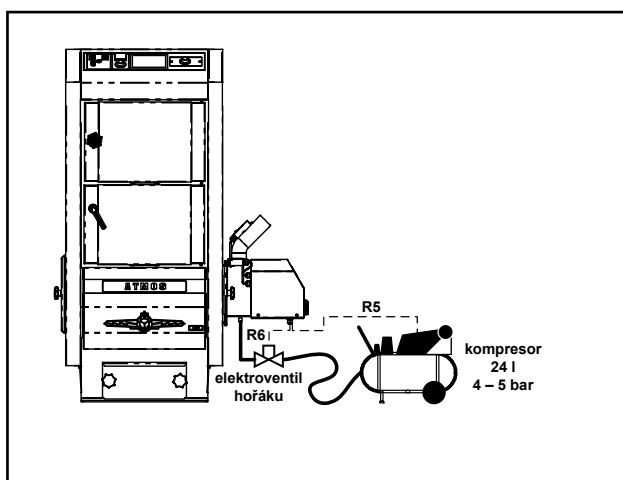


ACHTUNG - Die Reinigung des Brenners mit Hilfe der Druckluft, die direkt der Zentralverteilung oder dem Luftspeicher mit einem Volumen von mehr als 24 l entnommen wäre ist streng verboten.

Schaltschema der pneumatischen Reinigung



Schaltung mit dem zweiten Elektroventil und einem zusätzlichen Luftspeicher



Standardmäßige Schaltung mit dem mitgelieferten Verdichter

2. Technische Daten

Produkt: pneumatisches Brennerreinigungssystem – Zubehör

Vorgeschriebener Brenner: ATMOS A85 Regelung AC07X mit zusätzlichem Modul AC07X-C
(Brennerprofil muss eingestellt auf: A85pneu C)

Anschlussspannung: 230V / 50Hz

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau des gelieferten Verdichters: 1500 W

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau anderer Anlagen: gem. der Anlagenart

Funktionssteuerung: elektronische Regelung des Brenners AC07X mit zusätzlichem Modul AC07X-C, die sowohl die pneumatische Reinigung als auch den Brennerbetrieb und Kesselbetrieb steuert. Es handelt sich um die funktionelle Nutzung beider Reserveausgänge R, R2, R5 und R6, die zu keinem anderen Zweck dienen können.

Profil (Anlage): A85 pneu C

Die sonstigen erforderlichen Informationen sind in der Betriebsanleitung des Brenners und des jeweiligen Kessels enthalten.

Betriebsdruck des Brennerreinigungssystems: 4 - 5 bar (400 - 500 kPa)

3. Montage



ACHTUNG – Die Montage des pneumatischen Reinigungssystems darf nur eine fachlich befähigte Person durchführen, die gem. den einschlägigen Vorschriften und Verordnungen beim Hersteller eingeschult wurde. Vor der Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Sämtliche allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit den Heizanlagen und Druckgefäßen entsprechend den gültigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung



Stecken Sie das Verbindungskabel auf der Ventilkopf



An den Brenner werden die Verschraubung mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel angeschraubt

Anschluss der Druckluft



Der Verbindungsschlauch wird an den Verdichter angeschraubt und festgezogen



Das andere Ende des Verbindungsschlauchs mit der Dichtung muss mit der Verschraubung mit dem Elektroventil fest verbunden sein



INFO – Das Elektroventil mit der Verschraubung drehen wir in die Zugposition, um die Schlauchverwindung zu verhindern. Außerdem sollten wir auch den Anblick des Kesselraums im Gedächtnis haben.



ACHTUNG – Der Verdichter und Schlauch sollten im **ausreichenden Abstand von der Wärmequelle** untergebracht werden, um ihre Beschädigung zu vermeiden.

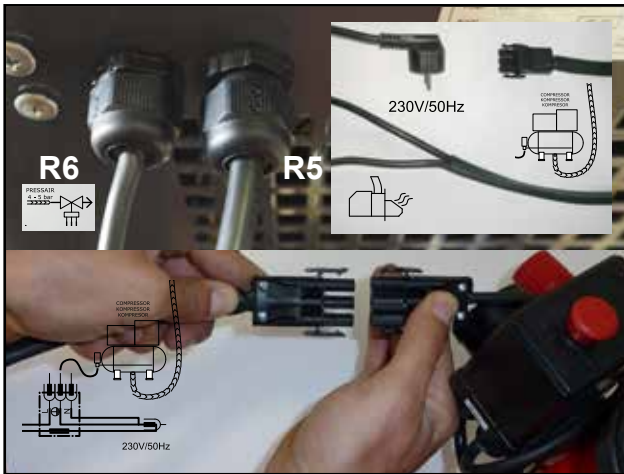
Einbau des Brenners und Verbindung mit dem Kessel



Der Pelletsbrenner ist an den Kessel gut zu befestigen



Zwischen den Brenner und Kessel wird das beidseitig mit den Steckern mit 6 Stiften versehene Verbindungskabel eingelegt



Das Verbindungskabel mit 3 Pin-Stecker wird in den Kompressor eingesteckt.



Das Verbindungskabel schließen wir direkt an die Steckdose in der Wand an oder über die spezielle Schaltuhr mit **induktiver Last 8 A...** Code: S0090
(Achtung – im Handel normal nicht erhältlich)



ACHTUNG - Der Pelletbrenner ATMOS A 85 hat zwei Netzanschlüsse und darum vor der Abbau des Brennerdeckels soll beide abgesteckt werden (Kessel, Kompressor).



ACHTUNG – Der Kompressor darf niemals direkt aus dem Kessel gespeist werden.



Auf dem Verdichter befestigter Saugfilter



Anordnung des Verdichters neben dem Kessel



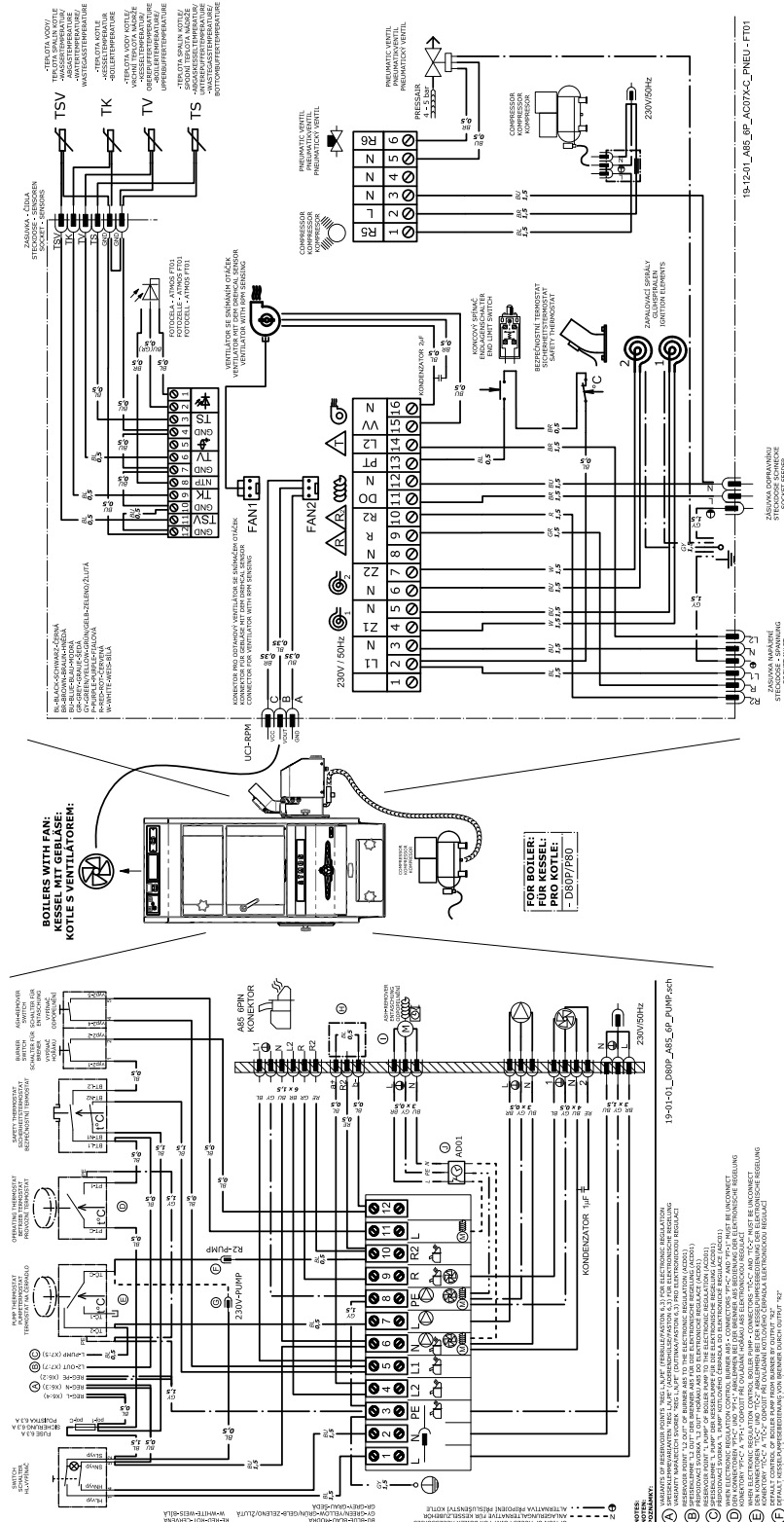
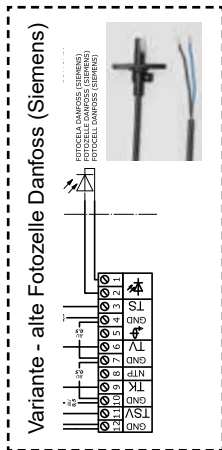
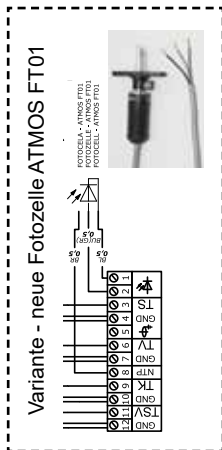
INFO – Der Verdichter wird komplett montiert ab Werk geliefert. Es ist jedoch nötig, nach der Montage den **Saugfilter aufzuschrauben**. Der Kanal des Filters muss immer nach unten zeigen.

4. Ausführung der Elektroinstallation



ACHTUNG - Die Elektroinstallation darf nur die Elektrofachkraft entsprechend den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes durchführen. Die außerordentliche Aufmerksamkeit ist der sicheren Erdung des Kessels und Brenners zu widmen.

Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator - P80, D80P



5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem

DE

Schornstein

Entspricht den Anforderungen in der Bedienungsanleitung des Kessels.

Rauchabzug

Die grundlegenden Anforderungen sind der Bedienungsanleitung des Kessels zu entnehmen.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass es bei der pneumatischen Brennerreinigung zur **Expansion der Druckluft** in der Brennkammer des Brenners und Kessels kommt. Deshalb ist der **Rauchabzug gegen Herausfallen aus dem Schornstein** und Rutsch aus dem Kesselstutzen zu sichern. Der Rauchabzug ist zum Kesselstutzen mit einem Stift oder einer Schraube mechanisch zu befestigen. Des Weiteren müssen die Stöße der Knie- oder Verlängerungsstücke **gut abgedichtet sein**.

Bei der pneumatischen Reinigung des Brenners dürfen auch **Asche und Staub aus dem Rauchabzug zwischen dem Kessel und Schornstein nicht ausgeblasen werden**. Sämtliche Stoßstellen und Einmündung des Rauchabzugs sind deshalb mit Aluminiumklebeband, Kittmasse oder auf eine andere geeignete Weise abzudichten.



Beispiel der Befestigung des Rauchabzugs mit einer Schraube



Abdichtung des Rauchabzugs mit Aluband



ACHTUNG – Bei Verwendung des Zugbegrenzers in Rauchrohr zwischen dem Kessel und dem Schornstein platziert ist nicht gestattet – die Ausführung für den offenen doppelten Klappe aus dem Schornstein (explosive Version) wegen der möglichen Staubentwicklung im Heizraum zu verwenden. Falls erforderlich, installieren den Zugbegrenzer in die Reinigungsöffnung am Fuss des Schornsteins.

Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung

Sämtliche Schlauch- und Pelletsrohrverbindungen sind ordnungsgemäß festzuziehen, um Staubentweichen in den Kesselraum zu vermeiden.



ACHTUNG – Sämtliche andere Öffnungen auf dem Kessel, die zur Entaschung oder Reinigung des Kessels dienen, müssen ordnungsgemäß geschlossen sein, um die Verschmutzung des Kesselraums zu verhindern.



INFO - Pneumatische Reinigung des Brenners ist völlig sicher, da sie erst nach Ausbrennen des Brennstoffs erfolgt. Trotzdem ist Vorsicht geboten.

Abzugsventilator des Kessels

Der Abzugsventilator hält während des Brennerbetriebs den erforderlichen Unterdruck in der Brennkammer aufrecht.

6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems

Bei dem Brenner A85 ist das Profil A85 pneu C schon werkseitig eingestellt, deshalb ist keine weitere Einstellung nötig.

Präzise Einstellungen entsprechend der Art Pellets, sehen in der Tabelle auf der Seite 16.



ACHTUNG - Vor der Inbetriebnahme des Systems müssen wir sorgfältig die ordnungsgemäße Durchführung der Montage und alle Anschlüsse gem. der Bedienungsanleitung überprüfen.

Parametereinstellung

• **Parameter T5** - Nachlaufdauer des Ventilators nach Befehl AUS - für optimale Pelletausbrennung in Verbrennungskammer... **(25 Min.)**

• **Parameter S6** – bezeichnet die Funktion der ersten **Reserve R** – des zusätzlichen Ausgangs
Die erste Reserve R dient gewöhnlich zur Steuerung des Abzugsventilators des Kessels

Einstellung S6 = 3

• **Parameter S14** – bezeichnet die Funktion der zweiten **Reserve R2** – des zusätzlichen Ausgangs
Die zweite Reserve R2 dient gewöhnlich zur Steuerung der Pumpe im Kesselkreis

Einstellung S14 = 12

• **Parameter S67** – charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R5** - bei dem eingebauten Modul AC07X-C

Ausgang R5 ist grundsätzlich die Reserve für Kompressorsteuerung geeignet.

Einstellung S67 = 15

• **Parameter S68** – charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R6** - bei dem eingebauten Modul AC07X-C

Ausgang R6 ist grundsätzlich für den elektrischen Ventil bei Blasreinigung des Brenners geeignet.

Einstellung S68 = 16



INFO - Bei der standardmäßigen Einstellung, d.h. Parameter S1 = 2, kann man auf die Klemme beider Reserven R, R2, R5 und R6 den Verbraucher mit dem **Strom max. 2,46 A (ca. 566 VA)** anschließen.

Bei der **Einstellung S1 = 4**, d.h. dass beim Start beide Glühspiralen im Betrieb sind, kann man auf die Klemme beider Reserven R, R2, R5 und R6 den Verbraucher mit dem **Strom max. 0,29 A (ca. 67 VA)** anschließen.

Nachdem die Funktion aktiv ist, muss man die **bestimmte Zeit und Anzahl der Betriebszyklen** einstellen, nach denen den Brenner automatisch gereinigt wird. Bei den Werten in Klammern handelt es sich um Werkseinstellung!

• **Parameter S41** – bezeichnet die Funktion für die automatische Reinigung des Brenners nach bestimmter Anzahl von Betriebszyklen (Ausbrennen der Flamme) mit Druckluft. Die Funktion setzt die Nutzung von Reserveausgängen R5 und R6 (S67 = 15, S68 = 16) voraus - nicht standardmäßige Funktio... **(11)**

a) **S41 = 1 bis 9**... die Brennerreinigung erfolgt nur einmal nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 – Zykluszahl)

b) **S41 = 11 bis 19**... die Brennerreinigung erfolgt immer zweimal nacheinander nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (11 = 1, 12 = 2, 13 = 3, 14 = 4, 15 = 5, 16 = 6, 17 = 7, 18 = 8, 19 = 9 – Zykluszahl) (ab dem 01.04.2013)

Falls S41 = 0 oder 10, ist die Funktion ausgeschaltet.

• **Parameter S42** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Am Ende des Betriebszyklus (Ausbrennen der Flamme) erfolgt die Reinigung der Brennerspitze. Die Funktion setzt die Nutzung von Reserveausgängen R5 und R6 (S67 = 15, S68 = 16) voraus... **(4 Stunden)**

Nach Ablauf der Zeit S42 brennt die Flamme aus und es erfolgt die Reinigung des Brenners, bei der auf dem Display „AUTO STOP“ angezeigt wird.

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S43** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Der Brenner erlöscht sofort nach Ablauf der voreingestellten Zeit. Es erfolgt die Reinigung und – falls nötig und falls sämtliche Voraussetzung für den Start erfüllt sind – die Wiederinbetriebnahme (ohne Rücksicht auf die Parameter S41 und S42). Die Funktion setzt die Nutzung von Reserveausgängen R5 und R6 (S67 = 15, S68 = 16) voraus... **(4 Stunden)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S44** – bezeichnet die Funktion des Verdichters für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Lautzeit des Verdichters eingestellt, um die genügende Druckluftmenge zur Verfügung zu haben (Druck, Funktion S67 = 15)... **(3 Min)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Minuten.

• **Parameter S45** – bezeichnet die Funktion des Elektroventils für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Öffnungszeit des Elektroventils eingestellt, um die gründliche Reinigung der Brennkammer des Brenners sicher zu stellen (Funktion S68 = 15)... **(2 S)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Sekunden. Der eingestellte Wert darf nie 1 s untersteigen.

• **Parameter S58** – charakterisiert die Menge an Druckluft für die erste Vorreinigung beim Einbau Druckluftreinigung des Brenners. Es geht um Zeitpunkt, bei dem der Tank teilweise aufgeladet ist um das Brenner vorreinigen.... **(10 S) - standardmäßig nicht ändern**



INFO - Der Pelletsbrenner A85 führt insgesamt drei vorübergehende Reinigungszyklen der Verbrennungskammer des Brenner durch, die mit den Parametern S58, S59, S60 gekennzeichnet sind. Diese Parameter dürfen nie geändert werden.

Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45	S67	S68
Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde , die keine Schlacke bilden	25	3	12	11	24	32	3	2	15	16
Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche	25	3	12	11	12	24	3	2	15	16
Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal täglich	25	3	12	11	6	8	3	2	15	16
Minderwertige Holzpellets ; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden	25	3	12	11	2	2	3	2	15	16
Werkseitige Einstellung										
Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr	25	3	12	11	4	4	3	2	15	16
Bei dem Einsatz der pneumatischen Reinigung des Brenners mit dem originalen oder anderen Kompressor (Luftspeicher max. 24 l) muss S58 = 10 s eingestellt werden. Bei dem Anschluss an die zentrale Druckluftverteilung mit dem Druckminderer und Luftspeicher max. 15 l stellen Sie S58 = 1 s ein.										



INFO - Der optimale Druck für die Reinigung ist nach Erfahrung einzustellen. Bei dem im Set gelieferten Verdichter wird werkseitig der Druck 4 – 5 bar (400 – 500 kPa) eingestellt. Bei der Verwendung eines anderen Verdichters oder beim Anschluss an die Zentralverteilung der Druckluft stellen Sie den Eingangsdruck von 4 bar (400 kPa) ein.



ACHTUNG – Bei der Verwendung der **speziellen Wochen-Schaltuhr für die induktive Last 8 A** (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich) zur direkten zeitabhängigen Regelung des Verdichterbetriebs **muss der Parameter S41 immer 11 sein (S41 = 11)**. Die übrigen Parameter werden entsprechend der letzten Tabellenzeile eingestellt. Des Weiteren wird die Zeit eingegeben, während der die Reinigung freigegeben oder verboten (z.B. Nacht) ist. **Es ist nicht zulässig, den Betrieb des pneumatischen Brennerreinigungssystem für mehr als 12 Stunden zu unterbrechen.**



ACHTUNG - Die Zeitschaltuhr können nicht verwendet werden, falls die Pellets mit einer hohen Beimischung von Rinde und anderen Fremdstoffen verbrannt werden sollen. In solchem Fall ist die Brennkammer mehrmals pro Tag zu reinigen.



ACHTUNG - Zur Regelung und Einstellung der optimalen Druckluftmenge für die pneumatische Reinigung **darf die Öffnungszeit des Elektroventils nicht genutzt werden**, die direkt am Brenner eingestellt wird (**nie Parameter S45**).

7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer

Die gewöhnliche Wartung und Reinigung des Kessels mit dem Pelletsbrenner ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Kessels zu entnehmen. An dieser Stelle möchten wir nur auf die wichtigsten Punkte hinweisen!



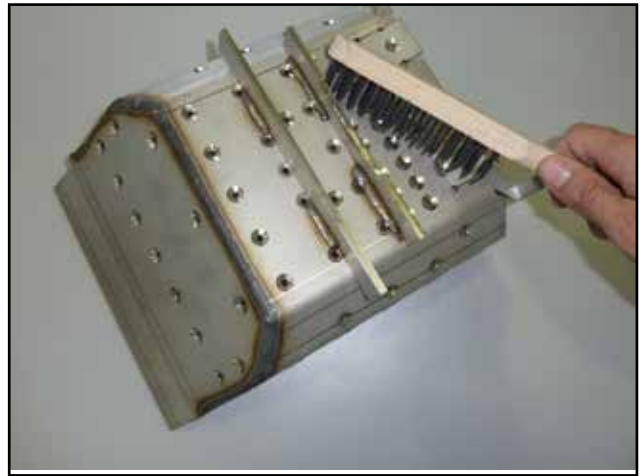
INFO - Die pneumatische Reinigung des Brenners verlängert erheblich das Reinigungsintervall der Brennkammer des Brenners und vermindert die Verstopfung der Wärmeaustauscher (Rohrwände) des Kessels.

Trotzdem ist die regelmäßige Kontrolle, bzw. Reinigung nötig.

Die Reinigung der Brennkammer des Brenners - genauer gesagt der Löcher für die Zuführung der Verbrennungsluft – erfolgt in der **Abhängigkeit von der Qualität der Pellets und Beimengungen, wie Stärke, Maismehl und verschiedene Kleber aus der Holzindustrie.** Diese Stoffe verursachen die **Verstopfung der Zuluftöffnungen, insbesondere im Boden der Brennkammer.** Das Reinigungsintervall bewegt sich von 7 Tagen bis zu 4 Monate.



Leichte Verstopfung der Löcher in der Brennkammer nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung der Brennkammer

Die Reinigung des Kanals für die Druckluftzuführung in die Brennkammer erfolgt in der Abhängigkeit von der Pelletsqualität einmal pro ein bis vier Monate.



Leichte Verstopfung nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung des vorderen Bereichs des Kanals für die Druckluftzuführung

Die Reinigung des Brennerraums unter dem Rohr für die Pelletszuführung wird mit Rücksicht auf die Staubigkeit von Pellets einmal pro Monat bis einmal pro Heizsaison durchgeführt.



Zerkleinerte Pellets und hohe Staubmenge nach 3 Betriebsmonaten



Reinigung des Bereichs unter der Rohr für die Pelletszuführung

Der Brennerinnenraum wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Heizsaison, ausgeblasen (abgesaugt).



ACHTUNG – Die Elektronik AC07X mit zusätzlichem Modul AC07X-C darf nie mechanisch gereinigt werden.



Reinigung (Ausblasen) des Brennerinnenraums (Stromlos schalten!).



Reinigung (Ausblasen) des Laufrads des Druckventilators einmal pro Heizsaison

!POZOR - ATTENTION - ACHTUNG!

Při provozu hořáku s pneumatickým čištěním je zakázáno otevírat jakákoliv dvířka nebo víčka bez vypnutí hlavního vypínače na kotli.

During burner operation with pneumatic cleaning is forbidden to open any doors or lids without turning off the main switch on the boiler.

Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung ist verboten die Tür oder Deckel zu öffnen - ohne Ausschalten des Hauptschalters am Kessel.

Wichtiger Hinweis – Aufkleber auf dem Kesselgehäusekotle

Die Wartung des Verdichters, bzw. Prüfung der Ölmenge ist **ein- bis zweimal pro Jahr durchzuführen**. Des Weiteren ist nach der Staubbildung im Kesselraum **ein- bis zweimal pro Jahr der Filter des Verdichters zu reinigen**. Bei sehr staubigen Bedingungen ist das Intervall entsprechend zu verkürzen.

Einmal pro Jahr sind auch sämtliche Schläuche und Verbindungen zu prüfen, um Ausströmen von Druckluft zu vermeiden.



ACHTUNG - Der Luftspeicher ist ein Druckluftbehälter, der gem. den gültigen Landesvorschriften prüfungs- und revisionspflichtig ist.



Prüfung des Ölstands im Verdichter



Reinigung des Verdichterfilters

GARANTIEBEDINGUNGEN

Pneumatische Brennerreinigung A85

DE

1. Bei der Beachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Verwendungsart, Bedienung und Wartung haften wir dafür, dass das Produkt während der gesamten Garantiezeit die durch entsprechende technische Normen und Bedingungen festgelegten Eigenschaften aufweisen wird, d.h. 24 Monate nach der Übernahme durch den Benutzer und höchstens 32 Monate ab dem Tag des Verkaufs durch den Hersteller an den Handelsvertreter.
2. Tritt während der Garantiezeit ein durch den Benutzer nicht verursachten Mangel des Produkts auf, wird das Produkt dem Kunden kostenlos im Rahmen der Garantie repariert.
3. Die Garantiefrist verlängert sich um die Zeit der Garantiereparatur.
4. Die Anforderung an die Garantiereparatur wird der Kunde beim Servicedienst geltend machen.
5. Der Garantieanspruch kann nur dann anerkannt werden, falls die Montage der Anlage von einer fachlich befähigten Person gem. den gültigen Normen und der Bedienungsanleitung durchgeführt wurde. Die Anerkennung jedes Garantieanspruchs ist durch Vorlage der vollständigen und leserlichen Angaben über die Montagefirma bedingt. Falls das Produkt infolge der unsachgemäßen Montage beschädigt wurde, werden die Reparaturkosten der Montagefirma in Rechnung gestellt.
6. Der Käufer wurde nachweislich mit der Nutzung und Bedienung des Produkts vertraut gemacht.
7. Im Fall einer Reparatur nach Ablauf der Garantiezeit soll der Kunde das Produkt ebenso dem Service überlassen. Die Reparaturkosten gehen jedoch zu seinem Lasten.
8. Der Benutzer ist verpflichtet, die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu berücksichtigen. Die Garantie erlischt bei Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und bei dem fahrlässigen oder unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt. Die Reparaturkosten gehen in solchem Fall zu Lasten des Benutzers.

Garantie- und Nachgarantiereparaturen:

- Firmen, die ATMOS in der jeweiligen Region vertreten

- Montagefirmen, die das Produkt installiert haben

- Jaroslav Cankař a syn ATMOS,

Velenského 487, 294 21 Bělá pod Bezdězem, Česká republika, Tel. +420 326 701 404